

Alles aus einer Hand

Wir verkaufen, liefern und verlegen Rollrasen aus eigener Anzucht im gesamten Bundesgebiet. Der Rasen wird DIN-entsprechend auf sandigen Böden mit hohem Fein-Mittel-Sandanteil und einem pH-Wert von 5,5 – 6,5 kultiviert.

Unsere Rasentypen:

Peiffer**CLASSIC**®

Peiffer**SHADOWPLUS**®

Peiffer**PREMIUM**®

Peiffer**SPORTS**®

Peiffer**COUNTRY**®

Peiffer**SPECIALS** für Golf, Reiten und Event

Soden-Maße: 1 m² = 2,45 x 0,41 m

Schälstärke: 15 – 18 mm

Gewicht: Je nach Witterung 15 – 25 kg

Verpackung: Auf Industriepaletten (Breite: 1,20 m);
je Palette 60 m² Rollrasen

Lieferung: Nach Vereinbarung

Abholung: Innerhalb 2 – 3 Tagen ganzjährig
nach Bestellung;
außer bei Frost und Schnee

Machen Sie sich unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil!



Rasenernte auf unseren Feldern mit optimalen Böden.

Bei weiteren Fragen
rund um Ihren Rasen
sind wir gerne für Sie da!

Peiffer 
Rollrasen

Für Sie vor Ort:

Gebrüder Peiffer GbR

Hauptsitz Niederrhein

Fonger 41 • 47877 Willich

Tel. 0 21 54 / 95 51 50 • Fax 0 21 54 / 95 51 64

–

Niederlassung Ruhrgebiet

Darpestraße 6 • 44793 Bochum

Tel. 0 234 / 90 41 19 66 • Fax 0 234 / 90 41 19 77

www.rollrasen.eu

überreicht von:

Ihre Rasenprofis
informieren

Peiffer 
Rollrasen

Die Verlegeanleitung



Die Verlegeanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde. Sie haben sich für einen Rasen der Gebrüder Peiffer entschieden, der Ihren Garten bereichern wird. Ihr Rasen ist ein Produkt aus den besten Gräsern und Böden, sowie der richtigen Fachkenntnis und einer optimalen Pflege nach über 40-jähriger Erfahrung.

Die Bodenvorbereitung

Die Bodenvorbereitung sollte bei möglichst trockener Witterung erfolgen, um eine unnötige Verdichtung zu vermeiden. Bei der Renovation alter Rasenflächen muss die alte Rasennarbe entfernt werden. Am besten gelingt dies mit einem kleinen Handschneider. Kleine Rasenflächen können auch mit der Schaufel entfernt werden. Zur Bodenvorbereitung gehört das Lockern des anstehenden Bodens, bei dem Verdichtungen entfernt werden, so dass Staunässe und einer unzureichenden Luftführung im Boden vorgebeugt wird. Bei lehmigen Böden ist es ratsam, gewaschenen Sand 0/2 aufzubringen.



Danach wird der Boden gefräst oder umgegraben, so dass die Bodenschicht gut gelockert ist. Größere Erdschollen sind dabei zu zerkleinern. Im Anschluss wird das Grobplanum in die gewünschte Form gebracht, wobei schwer verrottbares, organisches Material und Steine, größer als 5 cm, entfernt werden. Danach wird der Boden durch Abwalzen oder Festtreten mit dem Fuß rückverdichtet.

Nach der Rückverdichtung kann das Feinplanum erstellt werden. Hierbei wird der Boden für die Verlegung leicht aufgeraut und kleine Unebenheiten werden korrigiert.

Unsere Empfehlung: Bringen Sie auf Ihr Feinplanum einen phosphorbetonten Starterdünger auf. Dieser unterstützt die Anfangsentwicklung Ihres neuen Rasens.

Die Verlegung

Der Rollrasen soll am Tag der Lieferung verlegt werden. Bei längerer Zwischenlagerung muss der Rasen einlagig ausgerollt und feucht gehalten werden. Während des Transports sollte der Rollrasen mit einer Abdeckplane vor Wind und Sonne geschützt werden. Auf der Baustelle sollten die Paletten bis zur Verlegung möglichst in den Schatten gestellt werden.

Bei der Verlegung von Rollrasen müssen die Bahnen eng aneinander verlegt werden. Es dürfen keine Fugen verbleiben. Auch Kreuzfugen sind zu vermeiden.

An den Außenrändern kann der Rollrasen mit einem Spaten oder mit einem Brotmesser in die gewünschte Form geschnitten werden.

Am besten verlegen Sie Ihren Rollrasen über Schaltafeln. Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass keine Spuren in das Planum getreten werden und der verlegte Rasen durch die Belastung mit der Schaltafel direkt über einen guten Bodenschluss verfügt. Sind keine Schaltafeln vorhanden,

muss die Fläche zur Herstellung eines gleichmäßigen Bodenkontaktes nach dem Verlegen abgewalzt werden.

Unsere Empfehlung: Bestellen Sie den Rollrasen erst nach abgeschlossener Vorbereitung, um ein zwischenzeitliches Ausrollen zu vermeiden.



Die Anfangspflege

Nachdem der Rollrasen fachgerecht auf das vorbereitete Erdplanum verlegt und angewalzt wurde, muss er durchdringend angewässert werden. Bei größeren Flächen und heißer Witterung sollten schon fertig verlegte Teilstücke während des Verlegens gewässert werden. Die gesamte Rasenfläche muss mit ca. 15 l/m² angewässert werden. In der Anfangszeit, vom Verlegen bis zur Verwurzelung mit der Rasentragschicht (je nach Witterung 7 – 14 Tage), benötigt der Rasen täglich eine gleichmäßige und durchdringende Bewässerung mit 10 – 15 l/m². In dieser Zeit sollte der Rasen nicht belastet werden.

Auch der erste Rasenschnitt gehört zur Anfangspflege. Führen Sie den ersten Rasenschnitt bei trockener Witterung nach dem Anwurzeln des Rasens bei einer Schnitthöhe von 45 mm aus. Danach kann die Schnitthöhe auf 30 bis 40 mm herabgesetzt werden.

Unsere Empfehlung: Zur Kontrolle der ausgebrachten Wassermenge stellen Sie ein Glas auf die Rasenfläche. Dies sollte dann bei Beendigung der Bewässerung mit 1 bis 2 cm befüllt sein.